

FAQs oder in 5 Schritten zu einer gelungenen Vorlese-Aktion

1. WAS IST DER BUNDESWEITE VORLESETAG?

Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest am Bundesweiten Vorlesetag anderen vor: zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken, Buchhandlungen, Seniorenheimen oder an jedem anderen denkbaren Ort.

2. WIE FUNKTIONIERT DIE ANMELDUNG?

→ FÜR VORLESER

- Suchen Sie sich einen Vorleseort.
- Nehmen Sie Kontakt zu der Einrichtung auf. Unter www.vorlesetag.de/organisationstipps finden Sie ein Muster-Anschreiben, das zu diesem Zweck ggf. hilfreich sein könnte.
- Ab Mitte August können Sie die Veranstaltung dann unter www.vorlesetag.de anmelden. Ihre Vorlese-Aktion wird direkt auf der Website veröffentlicht.

Falls Sie keinen Vorleseort finden sollten, schauen Sie doch bitte in unserem Vorlese-Netzwerk nach suchenden Institutionen unter: www.vorlesetag.de

→ FÜR VORLESEORTE

- Laden Sie Vorleserinnen und Vorleser (z.B. Lokalprominenz, Bürgermeister, Vorlesepaten oder andere interessierte Vorleserinnen und Vorleser) ein. Unter www.vorlesetag.de/organisationstipps finden Sie ein Muster-Anschreiben, das zu diesem Zweck ggf. hilfreich sein könnte.
- Melden Sie Ihre Vorlese-Aktion unter www.vorlesetag.de an. Ihre Vorlese-Aktion wird direkt auf der Website veröffentlicht.

Falls Sie keine Vorleserinnen und Vorleser finden sollten, suchen Sie in unserem Vorlese-Netzwerk nach einem potenziellen Vorleser aus der Umgebung unter www.vorlesetag.de

3. WIE ORGANISIERE ICH EINE VORLESE-AKTION?

Nachdem sich Vorleser/in und Vorleseort gefunden haben, sollten die Rahmenbedingungen abgesprochen werden:

- Zielgruppe: Wie alt sind die Kinder? Wie viele Kinder werden kommen?
Dementsprechend Auswahl des Vorlesetextes mit der Einrichtung abstimmen.
Grundsätzlich gilt, großflächige Bilderbücher für die Jüngsten – längere Vorlesegeschichten für die Älteren: Viele Buchtipps finden Sie in unserer regelmäßig erscheinenden Buchempfehlungsbroschüre unter www.dervorleseclub.de/fsg und in unseren thematischen Leseempfehlungen unter www.dervorleseclub.de/leseempfehlungen.
- ACHTUNG! Wenn Sie bei Ihrer Lesung Fotos oder Aufnahmen, die Kinder abbilden, machen oder von Pressevertretern machen lassen, dürfen diese nur mit Einverständnis der Eltern veröffentlicht werden. Lassen Sie bitte unbedingt das unter www.vorlesetag.de/organisationstipps stehende Formular vorab von den Erziehungsberechtigten unterschreiben.
- Machen Sie auf Ihre Vorlese-Aktion aufmerksam, indem Sie eine Pressemitteilungen verschicken und Plakate aufhängen - Muster-Pressemitteilungen und Plakate zum Download finden Sie unter: www.vorlesetag.de/organisationstipps

4. WIE SOLLTE DER VORLESE-ORT AUSSEHEN?

- Stimmen Sie mit der Einrichtung die Einzelheiten des Vorlese-Ortes ab. Der Vorlese-Ort sollte ruhig und gemütlich sein, alle Kinder und der Vorleser sollten bequem sitzen können.
- Sprechen Sie die Dekoration des Vorlese-Ortes mit den Verantwortlichen ab. Hängen Sie evtl. Plakate auf oder dekorieren Sie passend zum Vorlesebuch
- Klären Sie, ob ggf. Getränke oder ein Snack von der Einrichtung gestellt werden.

5. VORLESE-TIPPS FÜR EINE SPANNENDE VORLESE-AKTION

- Die Vorlesestunde sollte nicht länger als 45 bis 60 Minuten dauern, reine Vorlesezeit nicht mehr als ca. 10 Minuten bis max. 20 Minuten
- Die Gruppe sollte möglichst nicht mehr als zehn Kinder umfassen, Altersunterschiede innerhalb der Gruppe nicht zu groß. Je kleiner die Gruppe, desto leichter ist es für Kinder, sich auf das Zuhören zu konzentrieren.
- Wichtig: eigene Freude am Vorlesen! Wählen Sie ein Kinderbuch aus, das Ihnen selbst Spaß macht.
- Sie sollten das Buch, das Sie vorlesen, ganz genau kennen. dann fühlen Sie sich sicher und können sich auf die Vorlesesituation konzentrieren.
- Text nicht in einem Stück vorlesen. Kinder möchten gerne Fragen und Gedanken einbringen. Haben Sie Geduld, betrachten Sie Zwischenfragen oder Äußerungen nicht als Störungen, sondern als Anregung.
- Textabschnitte dürfen auch gekürzt, ausgeschmückt und variiert werden. Wechseln Sie zwischen Vorlesen und Erzählen ab.
- Falls beim Vorlesen Probleme (Unruhe, störende Kinder) auftauchen, lassen Sie sich nicht beirren. Meist lässt sich die Störung durch kleine Tricks beheben: Halten Sie Augenkontakt zu unruhigen Kindern, sprechen Sie diese eventuell gezielt an („Was meinst du denn?“). Platzieren Sie unruhige Kinder möglichst neben sich.
- Nehmen Sie sich Zeit für Gespräche im Anschluss an das Vorlesen. Sprechen Sie mit den Kindern über das Gelesene

Ihre Ansprechpartner in der Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz:

Wolf Borchers, Tel.: 06131/288 90-26, Wolf.Borchers@stiftunglesen.de

Christina Urlaub, Tel.: 06131/288 90-44, Christina.Urlaub@stiftunglesen.de

Aline Willeke, Tel.: 06131/288 90 29, Aline.Willeke@stiftunglesen.de